

## In dieser Ausgabe

### Gewerbe in Asendorf

- *Kultur- und  
Kreativsektor*

### Historisches

- *Geboren um zu  
sterben*

### L(i)ebenswertes Asendorf

- *Ein klarer Auftrag  
für die Politik*

### Aktivitäten

- *Feuerwehr und Pandemie*
- *Mensch gegen Maschine*
- *Hinter den Kulissen*

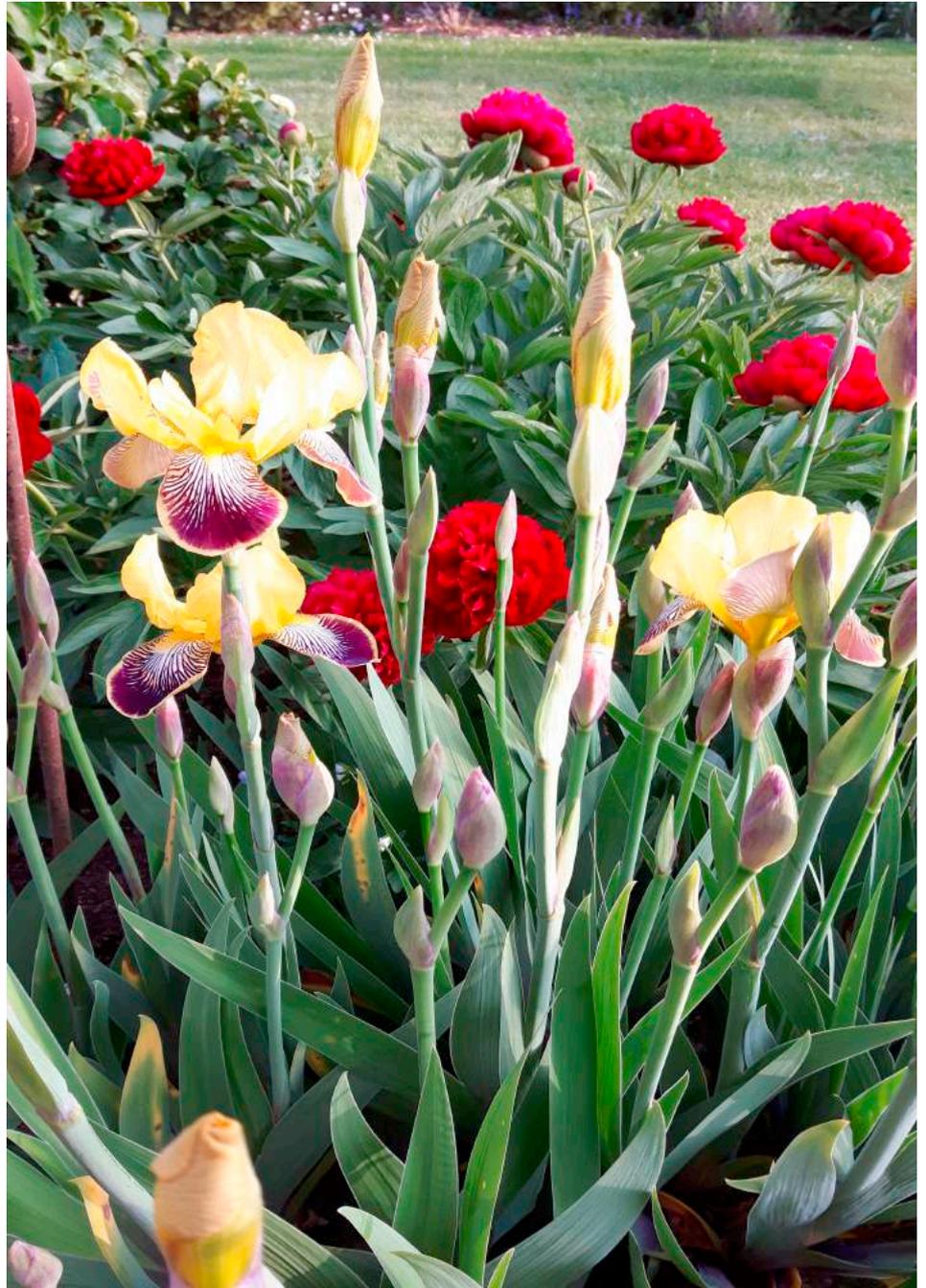
### Neues aus dem Ort

- *Erdbeermarkt 2.0*
- *Blutspende 2.0*
- *Schiedsamt*

### Das Beste an Asendorf ...

- ... *sind in der Persönlichkeit  
gestärkte Kinder*

### Gedruckt auf FSC-Papier



**Wir sind für Sie da.**

### Mit neuen Teams vor Ort.

Stillstand ist Rückschritt – und wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft mit Kompetenz und Präsenz an der richtigen Stelle.

[ksk-syke.de](http://ksk-syke.de)

 **Kreissparkasse  
Bruchhausen-Vilsen**

## Die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie haben .... Erst eingeeengt, dann lahmgelegt und von der Politik für über ---

**De Spektaklers** haben ihre letzte Vorstellung vor der Pandemie am 1.3.2020 mit „Familie Hummel“ gegeben. Danach wurde die Spielzeit abgebrochen.

Zunächst war geplant, das gleiche Theaterstück im März 2021 nochmals auf die Bühne zu bringen und die Erlebnisse unter Corona dabei einzubinden. Die Vorbereitungen liefen, wurden dann aber im Herbst gestoppt, da abzusehen war, dass keine Aufführungen möglich sein würden. Gut zu wissen, dass alle Mitspieler weiterhin sehr motiviert dabei sind.

Es ist geplant, Anfang nächsten Jahres das Stück „Herkules de Prachtbulle“ aufzuführen. Das Stück war bereits einstudiert und für dieses Jahr vorgesehen. Es kam dann doch nicht auf die Bühne, weil die Theatergruppe und der Wirt gemeinsam zu der Auffassung gelangten, dass sie wegen der anspruchsvollen Coronaauflagen und besonders der Hygienebedingungen hinter der Bühne nicht unbeschwert aufspielen könnten. Hoffen wir auf 2023. Der Terminplan ist schon festgelegt.



**Der St.-Marcellus-Chor** mit den etwa 15 Aktiven wurde kurz vor dem Lockdown im März 2020 von Daniela Predescu als Chorleiterin übernommen. Kein einfacher Zeitpunkt. Dennoch, unter dem Dach der Kirche konnte der Chor, anders als andere Gemeinschaften, Übungsabende und Auftritte unter begrenzter Anzahl absolvieren. Das Gemeindehaus und das Kirchengebäude boten ausreichend Raum. Konzerte des gesamten Chores, die gab es leider nicht. Ulrike Schilling betont, dass der Chor sehr stolz darauf ist, weiterhin zu existieren und es zu keinerlei Ansteckungen kam. Zwei Neuzugänge bestätigen ihre Aussage. Die Coronazeit hat hier dazu beigetragen, Neues entstehen zu lassen. Auch die OasenKirche oder der Minichor und auch der „Lieferdienst“, dem 4 Mitglieder der Gitarrengruppe angehören, zählen dazu.

**Die Gitarrengruppe** selbst umfasst weiterhin 35 Personen in drei Gruppen. Leider konnten ihre beliebten Weihnachtskonzerte nicht stattfinden, aber mit begrenzter Anzahl wurden regelmäßig die Gottesdienste begleitet - auch in Zeiten, in denen Schulen, Kneipen, Fitnesscenter u.a.m. geschlossen waren.



**Beim Posaunenchor Asendorf** finden seit April diesen Jahres wieder Übungstreffen der zehn Mitglieder statt. Denn: Musik verlernt man nicht! Der Leiter, Andreas Zahl aus Borstel, hat sich sehr über den ersten Auftritt in diesem Jahr in der Asendorfer Kirche am Ostermontag gefreut. Es war zwischenzeitlich keineswegs abzusehen, dass man nach den zwei Jahren wieder mit voller Anzahl auftreten konnte. Lediglich an den beiden Volkstrauertagen sind sie während der Coronazeit unter freiem Himmel aufgetreten, um die Kranzniederlegungen in 2020 und 2021 musikalisch zu begleiten. Aber die schönen, gegenseitigen Besuche mit dem Partnerposaunenchor aus Frankenstein mussten ruhen. Statt dessen gab es Postverkehr und zu Weihnachten den Austausch von Dresdner Christstollen mit heimischen Brantwein-Erzeugnissen. Die Hoffnung überwiegt gegenwärtig, dass die Normalität mit Auftritten in der Asendorfer und der Staffhorster Kirche wieder beginnt.



Wer einmal die Ausstellung **des Kunstvereins ARTES in Kühlenkamp**, besser bekannt als „Skulpturenpark“, besucht hat, der wird sie in den letzten beiden Jahren vermisst haben. Es hat keinerlei künstlerische Aktivitäten in den Pandemie-Jahren gegeben, so Alex Otterpohl. Er und seine Frau Marita haben diese Zeit aber genutzt, einen Teil der den Ausstellungspark umgebenden und aufgrund der Trockenheit abgestorbenen Nadelbäume zu ersetzen. In Eigenregie haben sie ca. 150 neue Bäume gepflanzt.



Eine Neuauflage der Skulpturenpark-Ausstellung, die sonst ab Pfingsten an zwei Wochenenden stattfand, wird es in diesem Jahr noch nicht geben. „Wenn es personell klappt“, so Alex Otterpohl etwas zuversichtlich, „könnte es im Laufe des Sommers ein Event in Form eines Künstlertreffens geben“. Schön wäre es.



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf  
Telefon 04253/9305 - 90  
[www.bremer-landtechnik.de](http://www.bremer-landtechnik.de)

Er schenkt Ihnen  
kostbare Zeit.

Der STIGA Autoclip Rasenroboter  
für mühelos gepflegte Gärten.



## ... sich auf den Kultur- + Kreativsektor besonders stark ausgewirkt -- flüssig erklärt. Jetzt der unbändige Wille, wieder präsent zu sein.

Die **Kulturarbeit von Land & Kunst e.V.** ist immer verbunden mit Kontakt, Nähe und Berührung, all dies war während Pandemiezeiten nur wenig möglich. Alle Zeitfenster zwischen den Einschränkungen wurden indes genutzt für Klima-Aktionen und Treffen des TafelTheaters, eine Andacht zum Thema Krieg, für einen wichtigen Abend mit Prof. Niko Paech zur Klimakatastrophe und die Treffen auf der „Corona-Bank“ in Arbste. Trotz der Problematik vertrockneter Wälder um uns herum, fanden mit der Waldmarie (Vera Henze) während der Ferienkiste und mit Konfirmand\*innen zahlreiche Waldaktionen statt – und gerade entstand mit Partnern ein Film zum Thema Erdmann-Wälder.

Krieg, Corona und Klimakatastrophe haben sehr verwandte Ursachen – und ebenso wie auf die Gefährdung der Demokratie, gilt es auch darauf kulturelle Antworten zu finden. So bleiben dies weiterhin Themen für Land & Kunst e.V. – neben einem Neustart des Netzwerks ÄNDERN LEBEN in diesem Jahr, in dem auch der Seminarbetrieb – coronaconform – wieder beginnt und im Juni ein ERDFEST geben wird.

Unsere Idee **vom B.O. - Kulturhaus** für vielfältige kulturelle Angebote im ländlichen Raum für Alle, haben wir in der Pandemie weiter verfolgen können. Unterstützt von verschiedenen Förderungen und dem Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen konnten wir Veranstaltungen realisieren.

Diese Konzerte und anderes waren ohne Eintritt für alle zugänglich und boten gleichzeitig regionalen und überregionalen Künstlern Auftrittsmöglichkeiten unter professionellen Bedingungen in diesen für die ganze Veranstaltungsbranche schwierigen Zeiten. Zum Beispiel haben wir in den Sommermonaten unseren Kulturbiergarten mit verschiedenster Musik, Kindertheater, Flohmärkten, Zaubershows, Varieté-Abenden und Poetry Slam veranstaltet. Gleichzeitig haben wir für unsere Besucher:innen (und Mitarbeiter:innen sowie Künstler:innen) die bestmöglichen hygienischen Bedingungen eingerichtet. Luft/Virenfilteranlagen in allen Räumen installiert und kostenlose Tests vor Ort zusätzlich zu den pandemiebedingten Auflagen durchgeführt.



**DIE KLEINE DORFKAPELLE** ist aus ihrem Coronaschlaf erwacht. Im März 2020 hatten wir unseren letzten Auftritt. Auch unsere Probenabende haben wir in den Lockdown-Phasen eingestellt. Erst als wir – Boris Wagner, Reiner Arndt und Bernd Sagell – zweimal geimpft waren und die Drei-Haushaltsregel eingeführt wurde, haben wir uns getraut, uns zusammenzusetzen und zu proben. Im Herbst 2021 konnten wir unter strengen Coronaregeln ein letztes, aber tolles Hutkonzert in Buxtehude gestalten. Dann war erstmal wieder Schluss.



In diesen Tagen ist Musik machen besonders wertvoll, man kann die momentanen Probleme der Welt für eine kurze Zeit ausblenden. Dann kam die Idee, ein Benefizkonzert zu Gunsten der ukrainischen Flüchtlinge zu organisieren. Danach konnten wir Dank großzügiger Spenden über 1700 Euro an den Verein „Lebenswege begleiten“ überreichen.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft zählt zu den Sektoren, die die Pandemie besonders hart getroffen hat. In finanzieller Hinsicht ist dies eine existentielle Bedrohung für die Branche. Lockdown-Maßnahmen bedeuteten aber nicht nur Verlust von Einnahmen, sondern auch den Verlust von öffentlicher Wahrnehmung, vielfach sogar von Wertschätzung.

Mit Elan planten etliche Gruppen während der Pandemie dennoch Veranstaltungen und mussten oft feststellen, dass Rahmenbedingungen, die gestern noch galten, sich zum Teil täglich änderten. Damit waren geforderte Hygienekonzepte, die man gerade ausgearbeitet hatte, wenige Tage später schon wieder überholt. Es bedurfte erst "tragischer Hilferufe der Kreativen", damit die Politik ihr Augenmerk auch auf diesen Sektor richtete. Aber trotz aller Einschränkungen sind in dieser Zeit auch neue Projekte entstanden.

**Wir von der Dorfzeitung "Asendorf.info" möchten unser "Dankeschön" ausrichten dafür, dass all unsere Kultur- und Kreativschaffenden weiter für uns da sind!**

*Berichte wurden zusammengetragen von Heiner Menke, in Form und zum Abschluss gebracht von Fredi Rajes*

 **CONCORDIA**  
Versicherungen  
**Felix Barlage**

Bahnhofstr. 1 · 27330 Asendorf  
Tel. 0 42 53 / 12 21 · Mobil 0173 / 59 17 673  
felix.barlage@concordia.de

**DACHDECKER-FACHBETRIEB**

ZIMMEREI  
DÄCHER  
FASSADEN  
BAUKLEMPNEREI

 **H. LOGEMANN**

**BÖTTCHERSTR. 5** Tel.: 04253/722  
27330 ASENDORF info@hl-dach.de

## Ein dunkles Kapitel Deutscher und auch Asendorfer Geschichte

### Geboren um zu sterben

In den letzten Jahren des Zweiten Weltkriegs wurden zur erzwungenen Steigerung der Rüstungs- und zur Sicherung der Lebensmittelproduktion durch die Landwirtschaft immer mehr Zwangsarbeiterinnen aus Polen und Russland verschleppt und mussten in Deutschland unter teilweise unglaublich harten Lebens- und Arbeitsbedingungen arbeiten.

Auch im Bereich Asendorf wurden Zwangsarbeiterinnen in der Landwirtschaft eingesetzt. Hierbei wurden zahlreiche Frauen schwanger und gebären Kinder. Durch einen Erlaß des Reichsführers SS Heinrich Himmler wurden Kinder, die ab 1943 in eigens dafür von den Nazis geschaffenen „Pflegestätten“ entbunden wurden, den Müttern unmittelbar nach der Geburt weggenommen. Im Nazi-Deutschland galten diese Kinder als "minderwertig". Der Begriff "Pflegestätte" ist zynisch: Es waren keine "Pflegestätten", sondern Tötungsanstalten oder noch treffender ausgedrückt Tötungsbaracken.

Das Bestehen dieser Stätten und das Sterben der Kinder waren in der Bevölkerung allgemein bekannt und offensichtlich, denn es ließ sich nicht verbergen. Kirchengenossen, Pastoren und kommunale Gremien, wie Gemeinderat, Standesamt, Gesundheitsamt mussten sich mit den Fragen befassen, wo die Stätten eingerichtet werden und Kinder begraben werden sollten.

Durch das Wegsehen, Weghören, Verdrängen oder die geringe Bereitschaft, sich mit der Schuld auseinanderzusetzen, konnten die Kriegs-

verbrechen der Nazis auch hier bei uns vor allen Augen geschehen. Aus Angst, fehlender Empathie oder einfach, weil sie Nazianhänger waren, erhob niemand dagegen massiv seine Stimme. Nur vereinzelt versuchten mitfühlende Menschen durch stillschweigendes Handeln Schlimmeres zu verhindern.



**Gedenkstätte „Ausländerkinder-Pflegestätte-Bettinghausen, 1943 – 1945“ auf dem Vilser Friedhof**

Die Datenbank *Krieg gegen Kinder* enthält Informationen über mehr als 400 Orte, an denen Kinder von Zwangsarbeiterinnen zur Welt kamen oder untergebracht waren. Bundesweit, so wird geschätzt, sind über

100.000 Kinder in diesen Einrichtungen durch Abtreibung oder durch kalkulierte Vernachlässigung nach der Geburt getötet worden. Dies alles geschah auch hier bei uns.

Für unseren Bereich wurde Bettinghausen als Standort für die "Pflegestätte" ausgewählt. Bettinghausen ist ein Ortsteil von Oerdinghausen, direkt an der Ortsgrenze zu Scholen. Die Kinder wurden, wie in allen "Pflegestätten", absichtlich erbärmlich untergebracht und unzureichend ernährt. Hier in Bettinghausen starben 13 Kinder allein im Zeitraum vom 1. September bis zum 29. November 1944. Kinder, deren Mütter nachweislich als Zwangsarbeiterinnen u.a. in Hohenmoor, Brebber und Graue ausgebeutet wurden.

Viele Kinder lebten nur Tage oder Wochen. Zynisch muten die angegebenen Todesursachen an: Brechdurchfall, Darmerkrankungen und Herzschwäche. Die Wahrheit ist vielmehr, dass ein Großteil an den Folgen massiver Mangelernährung gestorben ist. "Sie sind verhungert", sagt nicht nur die Historikerin Anna Andlauer.

Die in Bettinghausen getöteten Kinder wurden anschließend auf dem Friedhof in Bruchhausen-Vilsen verscharrt. Das Haus, in dem die Säuglinge entbunden und bis zum Tod dahinsiechen mussten, war eigentlich zum Abbruch vorgesehen. Es stand auf dem Gelände des Hofes Bettinghausen 45 und wurde nach dem Krieg tatsächlich abgerissen.

Die Tötungsbaracke war damit nicht mehr vorhanden. Nach dem Motto: "Aus den Augen, aus dem Sinn", blie-

**Wir machen, dass es fährt.**

**1a autoservice Anders**  
Inh. Yavuz Yilmaz  
Alte Heerstraße 67  
27330 Asendorf  
Tel. 04253 / 283  
www.anders.go1a.de



**Praxis für...  
Krankengymnastik  
& Massage**

**Jörn M. Tessmann**  
Physiotherapeut  
Manualtherapeut  
und Team

Alte Heerstraße 10  
27330 Asendorf  
Tel. 0 42 53-80 09 40  
Fax 0 42 53-80 09 41

**RICA HOLZBAU**

ZIMMEREI  
FACHWERK  
INNENAUSBAU  
CARPORTS

Zum Voßberg 5  
27330 Asendorf  
Tel./Fax: 04247 - 1422  
Mobil: 0174 - 3977452

Carsten Rischmüller  
Zimmermeister und Restaurator

**RICA**

ben diese Kinder fast 40 Jahre gänzlich vergessen. Nur vereinzelt fanden vor Militärgerichten in der BRD Kriegsverbrecherprozesse gegen Verantwortliche der „Ausländerkinderpflegestätten“ statt. So u.a. im März 1946 vor dem Militärgericht der 5. englischen Division in Braunschweig.

Im Jahr 1981 erschien in der BRD das Buch „Kinder im Krieg – Krieg gegen Kinder“. Die polnischen Autoren Hrabar, Tokarz und Wilczur erwähnten darin auch das Schicksal der russischen und polnischen Säuglinge in einem Braunschweiger „Heim“. Die Veröffentlichung des Buches hatte jedoch keinerlei Konsequenzen in Bezug auf weitere Strafverfolgungen.

Über weitere Jahrzehnte wurde in der BRD über dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte größtenteils geschwiegen. Auch die unmittelbar nach dem Krieg abgerissene "Pflegestätte Bettinghausen" wurde nicht mehr erwähnt. Der Schleier des Vergessens hatte sich bereits darüber gelegt.

Nur dem Umstand, dass einige Oerdinghauser Bürger den Entschluss fassten, eine Chronik über den Ort Oerdinghausen zu erstellen, ist es zu verdanken, dass dieses Vergessen gestoppt wurde. Denn im Rahmen ihrer Recherchen wurden der Gruppe auch Informationen über die "Pflegestätte Bettinghausen" zugetragen. Die ehrenamtlich journalistisch Recherchierenden des Heimatvereines erkannten die Wichtigkeit der zugelegten Informationen und gingen vorbehaltlos und ohne Tabus in die tiefere Recherche.

Heute erinnert vor dem ehemaligen Standort der Tötungsbaracke in Bettinghausen eine Gedenktafel neben einer Ruhebänk an diese, für uns unrühmliche Zeit.



**Erinnerungsort in Bettinghausen 45**

Vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Bruchhausen-Vilsen wurde zusammen mit der politischen Gemeinde Bruchhausen-Vilsen und dem Heimatverein Engeln auf dem Vilsener Friedhof 2017 eine Gedenkstätte an die sogenannte „Ausländerkinderpflegestätte-Bettinghausen, 1943 – 1945“ eingeweiht. Damit soll den Säuglingen in Bettinghausen sowie den vielen weiteren Kindern, die Opfer des NS-Regimes und seiner Tyrannei wurden, ein "Denkmal gegen das Vergessen" gesetzt werden.



In den Ansprachen anlässlich der Einweihung berichteten die Akteure von der Geschichte des Kinderheims und von der Wichtigkeit, die Tatsachen des nationalsozialistischen Unterdrückungssystems

aufzuzeigen, weil sich solches Unrecht nie wiederholen darf!

Unsere Generation trägt zwar keine Schuld an diesen Gräueltaten - aber wir machen uns mitschuldig, wenn wir vergessen!

Dieser Akt gegen das

Vergessen kam zwar spät - aber er kam - zumindest in Bruchhausen-Vilsen!

Fakten zu diesem Bericht u.a. aus: UNITED STATES HOLOCAUST MEMORIAL MUSEUM "Children and the Holocaust";

Fernsehsendung Panorama aus 1999 "Todeslager für Babys";

Interview-Archiv „Zwangsarbeit 1939-1945“;

<http://www.birdstage.net/images/entbindungsheim.pdf>;

Samtgemeindearchiv;

Recherchen für die Dorfchronik Oerdinghausen durch den Heimatverein Engeln;

Erzählungen meiner Mutter, die nach dem Krieg durch Heirat aus dem Vorharz nach Scholen übersiedelte.

*Ein Bericht von Fredi Rajes*

**WEIDINGER**  
**ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt  
 Niederwald 4 27330 Asendorf  
 Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42  
 Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für  
 Brandschadenbewertung

**Praxis für Ganzheitlich Energetische  
 Massage und Fußreflexzonenmassage**

**Yvonne Mehlhop**  
 Massage Practitioner®

Im Brinke 2  
 27330 Asendorf

**Tel. 0174-3117892**

## Aus der Grundschule

### *Ich bin klasse! Du bist klasse! Wir sind klasse!*

Musikalische Reise einer ganzen Grundschule

Trom-meln Hut - Trom-meln Sonnenbrille – Trom-meln Sonnencreme – Trom-meln Zahnbürste – Trom-meln Buch ... yeah!



Der kleine Koffer fürs Notwendigste wurde rhythmisch einprägsam und voller Vorfreude auf die „Reise“ gemeinsam gepackt! Zusammen erlebten die Asendorfer Grundschüler\*innen ihren musikalischen Ausflug unter der Leitung „Baba“s (Ababacar Coly) ins Trommelzauberdorf „Tamborena“. Mit Begeisterung begannen sie den Tag mit gemeinsamen Trommeln, waren sich im Rhythmus einig und sangen lauthals „Sawubona“. Mit dieser senegalesischen Begrüßung bezeugten sie, einander wahrzunehmen – mit den Augen und mit dem Herzen!

Nicht nur die Sprache, auch Inhalte über Afrika, die parallel zu dem Trommelprojekt in den Klassenverbänden neu gelernt wurden, nehmen die Kinder der Grundschule mit. Sie haben erfahren und gesungen, dass sie stark, klasse, spitze sind. Sie trommeln unisono zu unterschiedlichen



(Kinder-)Liedern mit afrikanischen Rhythmen und krönten die Woche mit dem Abschluss einer Aufführung von Tänzen: Die Erstklässler\*innen als Gazellen, die Zweitklässler\*innen als Giraffen, die Drittklässler\*innen als Elefanten und die Viertklässler\*innen als Affen.

Mit munterem Freudentanz feierte schließlich die Grundschule Asendorf laut



klatschend und singend den Titel Senegals als Afrikameister in der Fußball-Afrika-meisterschaft.



### *„Lassen Sie mich los!“*

War ein wichtiger Satz eines weiteren Projektes, welches durch das Sonderbudget möglich war. In sieben Einheiten konnten die 124 Kinder der Grundschule am „Stopp! Ich wehre mich!“-Kurs teilnehmen. Selbstbehauptung und auch Elemente der Selbstverteidigung standen dabei im Fokus und es wurde auf Fragen, wie z.B. „Wie verhalte ich mich wenn ich aus einem Auto angesprochen werde? Was fühle ich, wenn mich jemand beleidigt? Kann man Angst sehen? Was mache ich, wenn ein Hund auf mich zukommt?“ eingegangen. Die Stärkung der eigenen Persönlichkeit einzelner Kinder war innerhalb der sieben Wochen wunderbar zu erkennen.

### *Fazit:*

Ein sehr gelungenes Projekt, welches durch das Sonderbudget des Landes Niedersachsen „Startklar in die Zukunft“ komplett finanziert wurde. Auch noch Wochen danach spürt so manches Kind, aber ebenso die Erwachsenen, noch Trommelbass im Blut.

**Taxi Ruf Asendorf**  
 Inh. Frank Dohemann  
 Fahrten aller Art  
**0 42 53 / 292**  
[www.taxi-ruf-asendorf.de](http://www.taxi-ruf-asendorf.de)

Ihr Bestatter auf allen Friedhöfen der Region.

**BRÜMMER**  
 BESTATTUNGEN

Tel: 0 42 72 - 2 22 | Siedenburg und Steyerberg | [www.brueemmer-bestattungen.de](http://www.brueemmer-bestattungen.de)

## Erdbeermarkt in Asendorf am 19.6.2022

Jedes Jahr am 3. Sonntag im Juni passiert in Asendorf rund um den Bahnhof etwas Magisches. Der Platz verwandelt sich.

Wo sonst die Busse halten und die Gäste der Museumseisenbahn aus dem Zug steigen, um in der Regel mit dem gleichen Zug wieder zurückzufahren, stehen am 19. Juni 2022 Buden, Erdbeerverkaufs- und Essstände, Flohmarktstände u.v.a.m. Es riecht nach gebrannten Mandeln, frischem Brot, Kaffee und Kuchen und natürlich frischen Erdbeeren. Es ist Erdbeermarkt in Asendorf.

Solch eine Verwandlung hat Asendorf zuletzt im Sommer 2019 erlebt. In diesem Jahr soll es endlich wieder so weit sein.

Die IGA-Marktleiterin Gaby Beutner-Kijewski spricht und verhandelt mit den potenziellen Ausstellern. Langjährige, hier bereits bekannte Marktbesucher, sind wieder vertreten und freuen sich auf den Markt, aber auch neue Aussteller kommen hinzu. Andere wiederum haben die lange Corona-Auszeit nicht überstanden. Derzeit läuft die Bewerbungsfrist für die Marktteilnehmer noch.



Die Marktleiterin freut sich über jede neue Bewerbung und setzt alles daran, dass sich die Gäste am 19. Juni 2022 auf der Flaniermeile in Asendorf wieder wohlfühlen.

*Ein Bericht von Fredi Rajes*

## Endlich: Wieder Blutspende

Asendorf ist eigentlich immer eine Blutspendehochburg gewesen. Februar, Juni und Oktober sind vielen Asendorfern als traditionelle Spendenmonate genauso im Kopf, wie der Termin ihres Schützenfestes oder des Brokser Marktes.

Umso mehr irritiert bis heute das Zurückliegen der letzten Blutspende unseres DRK-Ortsvereins (kurz OV) im Juni 2021.



Aber nun ging es endlich wieder los: Am 12. Mai (Donnerstag) freute sich unsere Blutspendebeauftragte Sonja Holthus mit ihrer fleißigen, engagierten Mannschaft von 16:00 bis 19:30 Uhr auf die Spenderinnen und Spender. Aufgrund der Corona-Regeln noch einmal in der Sporthalle der Grundschule. Aus eben jenem Grund mussten die mit viel Asendorfer Herzblut gefüllten Lunchpakete das so geschätzte, jedes Mal ein wenig andere Buffet ersetzen.

Hoffentlich ein letztes Mal, denn Buffet bleibt einfach Buffet. Belohnen wir unseren OV für sein Durchhalten in anstrengender Zeit weiterhin mit einer großartigen Spenderesonanz!

Die Vorsitzende Siegrud Steinbrügger stand vor Ort auch für Fragen zum Hintergrund der ausgefallenen Spendetermine zur Verfügung.

*Ein Bericht von Frederik Gissel*

## Schlichten ist besser als Richten

Vielorts entsteht der Eindruck, dass selbst in kleinen Kommunen eine "Ellbogengesellschaft" Raum greift. Gemeint ist damit eine vom Grundsatz her abzulehnende Gesellschaftsordnung, die auf Egoismus, Konkurrenz, Rücksichtslosigkeit und Eigennutz basiert. Das für ein harmonisches Zusammenleben erforderliche Sozialverhalten mit seinen sozialen Denkweisen und Verhaltensnormen ist dabei unterentwickelt, weil es in der Erziehung scheinbar nicht vermittelt wurde.

Hieraus entstehen oft Konflikte, bei denen es nicht immer notwendig sein sollte, dass Zivilgerichte auch in Bagatellsachen, z.B. unter Nachbarn in Anspruch genommen werden. Ein gerichtliches Urteil fördert nicht immer den Rechtsfrieden zwischen den Parteien, denn Nachbarn müssen auch weiterhin miteinander auskommen.

Hier kommt das Schiedsamt als bessere und kostengünstigere, außergerichtliche Streitschlichtung ins Spiel.

Unsere derzeitige Schiedsfrau, Wilfriede Wienbergen, scheidet nach rd. 25 Jahren als Streitschlichterin der Samtgemeinde aus und steht für keine weitere Amtszeit zur Verfügung. Für ihren unermüdlichen Einsatz in den gesamten Jahren danken wir ihr recht herzlich!

Die Schiedsamtpositionen in unserer Samtgemeinde sind ab September 2022 auf fünf Jahre neu zu besetzen. Unter den Bewerbungen, die bei der Samtgemeinde eingegangen sind, läuft derzeit das Auswahlverfahren. Wir werden den Prozess weiterhin begleiten und berichten.

*Ein Bericht von Fredi Rajes*



## Unsere Feuerwehr

### Sturm- und Brandeinsätze

Jetzt, wo Sie die 67. Ausgabe von Asendorf.info in den Händen halten, stehen wir schon kurz vor dem meteorologischen Sommeranfang am 1. Juni. Kaum zu glauben, es ist erst gut ein Vierteljahr her, als binnen drei Tagen gleich drei Orkane und Stürme über uns hinwegfegten. In bislang nicht gekannter Heftigkeit und zeitlicher Folge suchten Ylenia, Zeynep und Antonia auch Asendorf und die Samtgemeinde heim. Die Feuerwehr und ihre Motorsägen waren im Dauereinsatz.



Foto 2

eine sogenannte „Sonderlage“ erwartbar wurde, richtete man eigens eine Befehlsstelle in Bruchhausen-Vilsen ein. Besetzt mit Ehrenamtlichen aus den freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde. Von dort ging der Alarm direkt an die Ortsfeuerwehren raus, die deren Einsätze koordiniert. Straßen mussten von umgestürzten Bäumen und abgebrochenen Ästen frei geräumt werden, denn ein Durchkommen von Rettungsfahrzeugen muss im Ernstfall immer gewährleistet sein. Manches Gebäude hatte ebenfalls Schaden genommen. Auch hier durch Bäume, die dem Sturm nicht Stand halten konnten. Wird Einsturzgefahr erkannt (Foto 1) oder droht Personenschaden, wird vor Ort sofort durch die Einsatzkräfte gehandelt. Liegt der Baum aber stabil und es droht auch keine weitere Gefahr (Foto 2), wird nicht eingegriffen. Die Wehr bleibt für weitere Alarmierungen verfügbar.



Foto 1

**Entscheidungen müssen sofort vor Ort getroffen werden.**

**Dazu ist unsere Feuerwehr auf Grund gründlicher Vorbereitung in der Lage.**

Der Landkreis Diepholz unterhält eine ständig besetzte integrierte Feuerwehr-Einsatz- und Rettungsleitstelle (kurz: Leitstelle) Diepholz. Die Leitstelle ist hauptamtlich besetzt. Weil mit den vorhergesagten Unwettern

Viel Zeit zum Erholen blieb unseren freiwilligen Feuerwehrleuten nach dem Orkanwochenende nicht.

Kaum drei Tage später erfolgte am 23. Februar nachts um 01:06 Uhr die Alarmierung wegen eines Wohnhausbrandes in Uepsen. Das Haus in der Uepser Heide stand zu dem Zeitpunkt bereits in Vollbrand. Es wurde ein Großeinsatz. Zwar konnte das Haus nicht mehr gerettet werden, eine angrenzende Scheune zum Glück aber schon.



25 Asendorfer Kameraden waren mit den Ortswehren Bruchhausen-Vilsen, Engeln, Uenzen und Ochtmannien die ersten fünf alarmierten Wehren. Aus Siedenburg und Affinghausen verstärkten zwei weitere nachgeforderte Tanklöschfahrzeuge diese Einsatzkräfte. Mit ihrer Hilfe konnte ein Pendelverkehr zur Wasserversorgung eingerichtet werden.



Über 18 Stunden kämpften bis zu 120 Einsatzkräfte gegen die Flammen und löschten Glutnester ab. „Aufgrund der langen Einsatzdauer haben wir für die Nachlöscharbeiten zwei

Bernd Pautsch  
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

**Bernds Garage**

Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Alte Heerstraße 61 0170 - 7364038  
27330 Asendorf 04253 - 801406

Reifen- und Bremsendienst  
Inspektionsservice uvm.

**Stoffregen**  
**GESCHMACK**  
A M E C H T E N  
Alte Heerstraße 65  
04253-1468  
Asendorf - Hoya  
**FLEISCHEREI & mehr**  
Regionale  
aus eigener  
Produktion  
Frische

**Kosmetik**  
Tatjana Heckmann  
Kosmetikerin *Studio*

**Fußpflege**

Neue Straße 24  
27330 Asendorf  
Tel.: 04253-80 12 69  
oder 0151-179042 15

Schichten gebildet.“, berichtete Ortsbrandmeister Frank Ahlers. Erst mit Hilfe eines Baggers vom THW war es möglich, alle Glutnester freizulegen.

derten Berichtes zu stellen. Wir möchten ihr für die Sicherheit und Hilfe, die sie uns gewährleistet, danken.



Lagebesprechung

Der Umfang des Einsatzes lässt sich evtl. nachvollziehen, wenn wir uns gedanklich zum Einsatzleitwagen (kurz: ELW) begeben. Immer wieder gab es Lagebesprechungen des Einsatzleiters mit den drei eingesetzten Abschnittsleitern. Gruppenführer wiederum hielten den Kontakt zu den Atemschutzträgern an vorderster Front und sicherten diese so. Am ELW wurden neben der Brandbekämpfung auch die Besprechung mit Polizei und den Kräften des Deutschen Roten Kreuz (DRK) gehalten. Das DRK hier auch als Helfer der Helfer.

72 aktive Kameradinnen und Kameraden ermöglichen das durch ihren ehrenamtlichen Einsatz, in ihrer Freizeit. Kameradinnen? Na klar, denn mittlerweile sind auch 14 Frauen dabei. Sie erfüllen uneingeschränkt jeden Einsatz. Darunter sogar eine Atemschutzträgerin, Gruppenführerin und Ausbilderin. Frische Kräfte stoßen aus der Jugendfeuerwehr dazu, aber auch als Quereinsteiger ohne diesen Vorlauf. Die Zahl aktiver Mitglieder unserer Ortsfeuerwehr ist recht konstant. Deshalb sehen Ortsbrandmeister Frank Ahlers sowie sein Stellvertreter Torsten Lüllmann diese personell auch recht gut aufgestellt. Dennoch kann jeder Neuzugang wirklich gut gebraucht werden. Die Tür für Interessierte ist weit geöffnet. Egal ob ju-



**Viele freiwillige Feuerwehrleute und DRK-Helfer waren hier im Einsatz**

Die enormen Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr Asendorf während des Orkanwochenendes sowie während des Großbrandes in Uepsen haben uns von Asendorf.info veranlasst, unsere Freiwillige Feuerwehr Asendorf in den Mittelpunkt eines geson-

Blick auf die Jugendfeuerwehr. Corona hat auch die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Asendorf/Engeln arg gebeutelt. Nichtsdestotrotz ist sie 19 Mitglieder stark. Es gab sogar Zugänge während der Pandemie. Kompliment und Motivation für alle, die

hinter der Jugendfeuerwehr stehen.

Höhepunkt hätte in diesem Jahr das 40. Kreisjugendfeuerwehrezeltlager sein sollen. Zumal es sogar für Bruchhausen-Vilsen, auf dem Marktplatz, geplant war. Die Corona-Regeln sind für Feuerwehren aber besonders streng. Ihre Einsatzfähigkeit darf einfach nicht gefährdet werden. Leider erzwang das eine Absage dieser Großveranstaltung.

Aber auch im 31. Jahr ihres Bestehens bietet unsere Jugendfeuerwehr einiges: Immer montags von 18:00 bis 19:30 Uhr treffen sich die Jugendlichen am Feuerwehrhaus in Asendorf. Jürgen Schwenke und Merle Böhl heißen gemeinsam mit ihrem Stab von 9 (!) Betreuer/innen Mädchen und Jungen ab 10 Jahren jeder Zeit herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern.

Neben ihren eigenen Übungen und Diensten unterstützt die Jugendfeuerwehr auch immer wieder die Ortsfeuerwehr, z.B. beim Laternenumzug, ganz besonders aber bei der Ferienkistenaktion der Samtgemeinde. Sie begeisterte zuletzt 2021 rund 100 (!) Kinder ab 6 Jahren. In diesem Jahr findet die Ferienkistenaktion am 24. August von 14:30 bis 17:30 Uhr statt.

Und dann gibt es noch das schöne Gerücht, ein (samt-)gemeindeeigenes Jugendfeuerwehrhighlight würde in den Köpfen des Betreuerteams als Trost für das ausfallende Kreiszeltlager herumgeistern ... Wir sind gespannt.

Unsere Feuerwehr – gut, dass wir sie haben!

*Ein Bericht von Frederik Gissel*

**MIT PROHAUS ZUM WOHLGLÜCK.**  
INDIVIDUELLE TRAUMHÄUSER. FAIRE PREISE.






**ProHaus** ■  
individuell. modern. wertvoll. [www.prohaus.com](http://www.prohaus.com)

Detlef Reimann      Tel. 04253 8005115  
Alte Heerstr. 30      Mobil 0170 3240127  
27330 Asendorf      d.reimann@prohaus.com

**Benjamin Meyer**  
Garten- und Landschaftsbau

Neue Str. 61  
27330 Asendorf

Tel: 04253 91191  
Fax: 04253 909002  
Mobil: 0174 334 1020  
Mail: DeWinnewoerp@gmx.de



**DE WINNEWÖRP**

- Fällarbeiten
- fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
- Obst- und Ziergehölzschnitt
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege

## Aktion Klartext

### Was fehlt Ihnen in Asendorf? Welches Angebot sollte neu geschaffen werden?

Mit diesen Fragen ist der erste Abschnitt des Antwortbogens unserer Aktion Klartext Asendorf 2026 überschrieben. Die Aktion läuft jetzt rund ein halbes Jahr. Zeit genug für ein erstes Zwischenfazit: JA, es fehlt noch Einiges in Asendorf.

Die Bürgerinnen und Bürger, die bereits an der Aktion teilgenommen haben, haben mit ihren Wünschen, Ideen und Anregungen etliche Handlungsfelder für die Kommunalpolitik, aber auch für die örtlichen Vereine sowie die Verwaltung aufgezeichnet.

Wir bedanken uns bei allen Einsendern, die sich die Zeit genommen haben, sich an der Zukunft unserer Gemeinde zu beteiligen.

Für alle, die es bisher einfach nicht geschafft haben teilzunehmen, gibt es eine gute Nachricht: Die Aktion wird bis auf Weiteres fortgesetzt. Eine Teilnahme ist einfach und zu jeder Tageszeit möglich: Im Internet unter [www.asendorf.info/aktion-klartext](http://www.asendorf.info/aktion-klartext) den Antwortbogen aufrufen, Antworten eintippen und auf Absenden drücken. Noch schneller geht es mit diesem QR-Code:



Parallel zum weiter freigeschalteten Antwortbogen wollen wir mit den bereits vorliegenden Antworten in die nächste Aktionsphase starten: Nach dem Sammeln der Ideen geht es an die Umsetzung.



Alle bis zum 15. April 2022 eingegangenen Ideen, Vorschläge und Anregungen zu den Fragen 1+2 (Was fehlt Ihnen in Asendorf? Welches Angebot sollte neu geschaffen werden?) haben wir in einem ersten Ergebnisheft zusammengestellt.

Getreu dem Motto "Es gibt kein Richtig oder Falsch, solange man noch Ideen sammelt", haben wir uns dabei bewusst jeder Bewertung enthalten und bei der Gestaltung des Heftes jeder Antwort einen gleichwertigen Platz zugewiesen. Auf jeder Doppelseite des Heftes ist zudem Platz für Anmerkungen des Lesenden vorgesehen. Spontane Ideen und Geistesblitze sollen nicht untergehen.

#### **Der Gemeinderat ist gefordert.**

Für die Entwicklung der Gemeinde ist der Gemeinderat politisch verantwortlich. Die Ratsfrauen und -herren sollen deshalb auch als erstes über die

Wünsche Ihrer Bürger informiert werden. Aktuell planen wir die persönliche und dennoch pandemiekonforme Übergabe des Ergebnisheftes.

Anschließend soll das Ergebnisheft breit gestreut werden und als Grundlage für eine öffentliche Diskussion der Ideen und Anregungen dienen.

Hierbei könnten wiederum die Gemeinderatsmitglieder oder der Gemeinderat selbst als Moderator fungieren und in einer neuen Gesprächsform außerhalb der starren Tagesordnung von Gemeinderatssitzungen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern nach Zukunftslösungen für unsere Gemeinde suchen.

#### **Zukunftsvision 2.0**

Das so etwas funktionieren und Ergebnisse bringen kann, hat die Zukunftsvision Asendorf bereits zu Beginn des Jahrtausends bewiesen. In dieser offenen Arbeitsgemeinschaft wurden seinerzeit Handlungsfelder erkannt und bearbeitet. Auch dieses Dorfmagazin ist ein Ergebnis der Zukunftsvision. Weitere Informationen zur Arbeit der Zukunftsvision finden Sie im Internet unter [www.asendorf.info/zukunftsvision](http://www.asendorf.info/zukunftsvision). Vielleicht wäre es an der Zeit für eine Zukunftsvision 2.0?

Auch wir, die Redaktion von Asendorf.info, behalten uns vor, in den kommenden Ausgaben einzelne Themen aus dem Ergebnisheft aufzugreifen und die öffentliche Diskussion mit Informationen und Meinungen zu begleiten.

*Ein Bericht von Wolfgang Kolschen*

**Arends Medien**  
Bruchhöfener Str. 7  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
Fon 0 42 52 / 755 98 58  
[info@arendsmedien.de](mailto:info@arendsmedien.de)

**Termine nur nach  
vorheriger Vereinbarung  
möglich.**



*Design und Druck  
mit Begeisterung*

Geschäftsdrucksachen • Einladungen



**Zahnarztpraxis  
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18  
27330 Asendorf  
Telefon 04253-92111  
[www.zahnarztpraxis-rohloff.de](http://www.zahnarztpraxis-rohloff.de)

**Implantologie • Parodontologie  
Kinderstomatologie**



## Hinter den Kulissen

Der Verein für Klimaschutz-Aktivitäten CLIMPROACT mit Sitz in Asendorf hat inzwischen erfolgreich sein Projekt Baumpatenschaft gestartet. Baumpaten helfen mit, das klimaschädliche Treibhausgas CO<sub>2</sub> zu reduzieren und schaffen neue Wälder für die Erhaltung unserer Artenvielfalt. Ein Informationsblatt über die Baumpatenschaften haben wir dieser Ausgabe beigelegt.

Bei einem Blick hinter die Kulissen zeigt sich, dass der Verein einige weitere interessante Themen projektiert. In Planung ist ein Projekt zur Beobachtung und Erforschung von klimaresistenten Bäumen. Es wird das Ziel verfolgt, schnellwachsende, CO<sub>2</sub>-bindende Baumarten, die bisher in Deutschland im Wald nicht zugelassen sind, in einem Versuchsfeld zu pflanzen und deren Wachstumsverhalten sowie die CO<sub>2</sub>-Bindung zu studieren. Im Idealfall gibt dieses Projekt Erfahrungswerte und Daten an die Hand, um neue Arten von Klimabäumen in Deutschland zu etablieren.



Weiterhin engagiert sich der Verein für synthetische Kraftstoffe.

Mit E-Fuels können Benziner- und Dieselfahrzeuge ohne Umrüstung CO<sub>2</sub>-neutral fahren und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der Verein konzipiert derzeit ein Informationsvideo über synthetische Kraftstoffe und deren Produktion in der Region Diepholz/Nienburg.

## 18 Fragen an ... Sabine Grupp

- Kontaktperson für die NAJU Kids Asendorf - Tel.: 04253-801185
- Jeden dritten Sonntag im Monat treffen sich die Kids in der Nähe von Asendorf, um spielerisch die Natur vor der Haustür zu entdecken oder einfach nur gemeinsam zu spielen.

*Welches Projekt in der Gemeinde hat für Sie den höchsten Stellenwert?*  
Naturschutz und Umweltbildung

*Was treibt Sie an?*  
Wer abwartet wird nichts verändern.

*Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?*  
Meinen eigenen Weg eingeschlagen zu haben. Besonders stolz bin ich aber auf meine Familie, und vor allem bin ich meinen Kindern unglaublich dankbar dafür, dass sie mich in einer schwierigen Zeit immer unterstützt und mich zum Lachen gebracht haben.

*Als Kind wollten Sie sein wie....?*  
?

*Wie können Sie sich am besten entspannen?*  
Beim Wandern und Spaziergehen.

*Was ist für Sie eine Versuchung?*  
Süße Erdbeeren

*Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?*  
Mein Flug auf die andere Seite der Erde.

*Welches Lied singen Sie gerne?*  
Child in time

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?*  
Mit Niemandem

*Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.*  
Davon gibt es viel zu viele.

Weitere Infos über CLIMPROACT unter: [www.climproact.org](http://www.climproact.org)

Ein Bericht von Wolfgang Witt



*Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?*  
In Island

*Was können Sie besonders gut kochen?*  
Sauerbraten

*Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?*  
Terry Pratchett ist immer gut zum Abschalten.

*Wo bleiben Sie beim TV-Zappen hängen?*  
Ich wünschte, aktuell gäbe es nichts erschütternderes als Soaps.

*Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?*  
All die unbekanntenen Helden, die rechtzeitig vor Ort waren, um Tragödien der Geschichte gar nicht erst entstehen zu lassen.

*Was sagt man Ihnen nach?*  
Dass ich selbst im größten Chaos noch organisiert bin.

*Was mögern Sie an sich gar nicht?*  
Zu wenig Zeit zu haben für die wichtigen Dinge.

*Was gefällt Ihnen an sich besonders?*  
Dass ich Dinge zu Ende bringe.

**FRISEUR RUNGE**  
Raiffeisenstraße 2  
27330 Asendorf  
Telefon 0 42 53 / 14 50  
[www.friseur-runge.de](http://www.friseur-runge.de)

Ihr **VORSPRUNG**  
Meine Beratung

Vertretung Sebastian Deicke  
Hoyaer Str. 32 31608 Marklohe  
Tel. 05021 15072 Fax 05021 911722  
Alte Heerstr. 17 27330 Asendorf  
Tel. 04253 1211 Fax 04253 757  
[www.vgh.de/sebastian.deicke](http://www.vgh.de/sebastian.deicke)  
deicke@vgh.de



## Mensch gegen Maschine

2022 rollt es wieder!

Endlich heißt es wieder Wettlauf „Mensch gegen Maschine“ von Bruchhausen-Vilsen nach Asendorf. Das Format wird nach zwei Jahren Unterbrechung wieder auf die Gleise gebracht und geht damit bereits in die fünfte Auflage. Am 10. Juli 2022 gilt es: „Wer ist schneller, Mensch oder Maschine?“

Die Anmeldung für den diesjährigen 5. Wettlauf „Mensch gegen Maschine“ am 10. Juli 2022 in Bruchhausen-Vilsen ist ab sofort möglich. Um 13:30 Uhr startet der erste Lauf mit einer Distanz von 8 km am Bahnhof in Bruchhausen-Vilsen. Danach starten weitere Läufe u.a. in Arbste und in Asendorf.

Die Strecke verläuft überwiegend in Sichtweite oder unmittelbar neben der Bahnlinie durch Bruchhausen-Vilsen und Heiligenberg bis zum Ziel nach Asendorf. Die Kosten für die einzelnen Läufe sind je nach Lauf und Alter unterschiedlich. Im Preis sind neben einer Freifahrt mit der Museums-Eisenbahn von Asendorf nach Bruchhausen-Vilsen ebenfalls der Transport des Gepäcks zum Zielort sowie Kaltgetränke für die Läufer in Heiligenberg und am Zielort Asendorf enthalten.



geschafft - hier der Zieleinlauf  
2017 in Asendorf

## Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter <a href="http://www.asendorf-online.de/veranstaltung">www.asendorf-online.de/veranstaltung</a>

### B.O. Kulturhaus

22. 05. Familiensonntag mit Flohmarkt,  
Mitmach-Kinderzauber-Show + die Band Säver,  
Jeden Freitag B.O. Rocknacht ab 22.00 Uhr

### DEV

10. 07. Wettlauf "Mensch gegen Maschine"

### Feuerwehr

02. 06. bis  
06. 06. Dt. Feuerwehrmeisterschaften in  
Mühlhausen (Thüringen)  
18. 06. Feuerwehrwettbewerb  
Niedersächsischer Landespokal in Heiligenrode

### LandFrauen

30. 07. Frühstücksveranstaltung mit Ulrike Siegel  
im Gasthaus Uhlhorn /Asendorf

### Land & Kunst

Veranstaltungen siehe Tagespresse und  
[www.landundkunst.de](http://www.landundkunst.de)

13. 05. bis  
15. 05. Stimme & Gesang, Seminar mit Anne Heeg  
11. 06. Waldbaden (für Erwachsene) –  
18. 06. Den Wald mit allen Sinnen erleben  
17. 06. bis  
19. 06. Erdfest 2022

### IGA

19. 06. Erdbeermarkt  
02. 10. Kartoffelmarkt Asendorf  
11. 12. Weihnachtsmarkt Asendorf

### Schützenverein Asendorf

14. 05. Schützenfest  
17. 09. Vogelschießen mit anschl. Grillen  
22. 10. Herbstmeisterschießen mit anschl. Essen

### Schützenverein Brebber

04. 06. Schützenfest  
05. 06. Kinderschützenfest

### Schützenverein Graue

04. 06. Familientag - Kinder- und Jugendkönig,  
Pokalschießen, Vereinsmeister,  
Pärchenpokal, Chicken-Cup  
11. 06. Schützenfest in Graue

### Schützenverein Haendorf

19. 06. Königsschießen  
24. 06. Schützenfest  
25. 06. 125-jähriges Jubiläumfest  
26. 06. Kinderschützenfest  
10. 09. Haushalts- u. Antikbörse Düt un Dat  
17. 09. Erntefest

### Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen

02. 07. Schützenfest  
03. 07. Kinderschützenfest

### Zen Kloster Hokuozan

#### Birkenweg 1

Montags Abend Zazen Meditation  
Anmeldung unter 04253-224557

### sonstige Termine

**Alle aufgeführten Termine auf Grund  
der anhaltenden Corona-Pandemie  
unter Vorbehalt.**

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Fredi Rajes  
Kornblumenweg 6, 27330 Asendorf  
e-mail: [asendorf.info@t-online.de](mailto:asendorf.info@t-online.de)

**Die nächste Ausgabe  
erscheint im August 2022**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer

Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz und Layout: Fredi Rajes

Mitwirkende und Berichte:

Waltraud Clasen,

Frederik Gissel, Wolfgang Kolschen,

Heiner Menke, Fredi Rajes,

Wolfgang Witt, Torben Wittmershaus

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Weitere Informationen sind unter  
[www.wettlauf-mensch-maschine.de](http://www.wettlauf-mensch-maschine.de)  
zu finden.

Zu den Partnern dieser Veranstaltung gehört auch in diesem Jahr wieder die Interessengemeinschaft Asendorf e.V. (IGA).

Bleibt jetzt nur zu hoffen, dass das Wetter am 10. Juli 2022 mitspielt.

*Ein Bericht von Fredi Rajes*

[volksbank-niedersachsen-mitte.de](http://volksbank-niedersachsen-mitte.de)

**Volksbank  
Niedersachsen-Mitte**

**Ihr Partner vor Ort**  
**Morgen  
kann  
kommen.**  
Wir machen den Weg frei.



**Katja Nordhausen**



**Jann Meyer**



**Sabine Schwecke**